



© DLRG Berlin

ausgabe | 2 • 2026

berlin

1. Süd-Berliner-Bezirks-Meisterschaften

Der Gedanke zu diesem Wettkampf entstand beim Ressort-Treffen »Schwimmen, Retten und Sport« in der Neuköllner Geschäftsstelle. In den Bezirken Neukölln, Steglitz-Zehlendorf und Tempelhof trainieren zwar jeweils mehrere Wettkampfmannschaften, doch für die Ausrichtung eigener Bezirksmeisterschaften reicht die Teilnehmerzahl allein nicht aus.

So entstand die Idee, die Kräfte zu bündeln – die SBBM waren geboren. In den darauffolgenden Wochen fanden zahlreiche Vorbereitungstreffen statt. Es galt, eine geeignete Wettkampfstätte zu finden, Urkunden zu entwerfen und viele organisatorische Details zu klären.

Am 1. März war es schließlich so weit: Bereits um 7:45 Uhr trafen sich Kampfrichterinnen und Kampfrichter, Helferinnen und Helfer sowie rund 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Stadtbad Tempelhof, um in den Wettkampftag zu starten.

Wettkämpfe über alle Altersklassen

Sie schwammen die Einzelwettkämpfe in den üblichen Altersklassen von AK 9/10 bis hin zu den Seniorenklassen. Auch die jüngeren Jahrgänge waren mit von der Partie: Die Altersklassen 6 und 7/8 sammelten in jeweils drei Disziplinen erste Wettkampferfahrungen. So reichte die Altersspanne der Teilnehmenden von 8 bis 74 Jahren.

Während in der Schwimmhalle engagiert um Zeiten und Platzierungen gekämpft wurde, bot das Buffet in der Vorhalle Ge-

legenheit zur Stärkung und zum Austausch. Dort fand um 14 Uhr auch die Siegerehrung statt.

Es war ein rundum gelungener Wettkampftag, an dem nicht nur spannende Läufe und beeindruckende Leistungen im Wasser im Mittelpunkt standen, sondern auch das Miteinander. Zwischen Wettkämpfen, Gesprächen am Beckenrand und dem liebevoll vorbereiteten Buffet blieb genügend Zeit, die Gemeinschaft zu genießen.

Dieser Tag war nur durch das Engagement vieler helfender Hände möglich. Unser herzlicher Dank gilt allen Kampfrichterinnen und Kampfrichtern, den zahlreichen Helferinnen und Helfern, dem Organisationsteam sowie insbesondere der Tempelhofer Wettkampfleitung.

Nach diesem gelungenen Auftakt freuen wir uns bereits auf die Fortsetzung: Die nächsten SBBM sind als Herbstmeisterschaften bereits in Planung.

Frauke Schütz und Chiara-Tahnee Schweser <



© privat

Was wäre, wenn ?

Zwei Autos stoßen zusammen. Eines überschlägt sich und landet auf dem Dach.

Stell dir vor, du bist verletzt und weißt nicht, wo oben und unten ist. Dann hörst du eine Stimme sagen: »Wir sind da, um zu helfen. Bleiben Sie ganz ruhig liegen und versuchen Sie, sich nicht zu bewegen.«

Zum Glück war das nur eine Übung. Und die Wunden sind nur geschminkt. Wir durften erleben, wie professionell die Freiwillige Feuerwehr Bernau uns betreut hat und im Notfall hilft.

Uns vom RUND-Team verbindet eine lange und enge Freundschaft mit den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Bernau und so haben wir in der Vergangenheit schon öfters miteinander geübt. Denn man lernt nie aus. Auch dieses Mal war es wieder eine absolut wertvolle Erfahrung für beide Seiten.

Tina Kretschmann <



© Tina Kretschmann

Sommer, Wasser, Action und Teamgeist

Das Sommercamp der DLRG Berlin

Mehrere Stationen der DLRG Berlin bieten in den Sommerferien jeweils eine Woche Sommercamp direkt auf ihren Wasserrettungsstationen an. Euch erwartet eine unvergessliche Zeit am, im und auf dem Wasser – voller Abenteuer, Gemeinschaft und Spaß.

Während der Camp-Woche könnt ihr verschiedene Ausbildungen und Abzeichen absolvieren. Dazu gehören unter anderem das Rettungsschwimmabzeichen in Bronze oder Silber sowie ein Erste-Hilfe-Kurs. So lernt ihr nicht nur wichtige Fähigkeiten für den Wasserrettungsdienst, sondern sammelt auch wertvolle Erfahrungen fürs Leben.

Doch das Sommercamp ist viel mehr als nur Ausbildung: Gemeinsam mit anderen Jugendlichen verbringt ihr eine spannen-

de Woche auf einer Wasserrettungsstation, lernt neue Freunde kennen und werdet Teil eines starken Teams. Ob bei Übungen auf dem Wasser, gemeinsamen Aktionen oder entspannten Abenden am See – hier entstehen Erinnerungen, die bleiben. Eine Woche voller Spaß, Action und Gemeinschaft warten auf euch. Vielleicht ist das Camp erst der Anfang: Nach dem Sommercamp habt ihr die Möglichkeit, die DLRG weiter zu unterstützen, zum Beispiel auf den Wasserrettungsstationen, in der Schwimmbildung oder sogar im Katastrophenschutz. Macht mit und werdet Teil der DLRG Berlin – für einen Sommer, den ihr garantiert nicht vergesst.

Weitere Informationen und die Anmeldung zu den Camps findet ihr auf der Homepage der DLRG Berlin unter berlin.dlrg.de.

Mirjam Wennemar <



© Mirjam Wennemar (2)



© Mirjam Wennemar

DLRG Berlin im Winterschlaf

Was passiert eigentlich außerhalb der Wasserrettungssaison?

Jedes Jahr während der Wasserrettungssaison sorgt die DLRG Berlin für Wassersicherheit. Von Frühjahr bis Herbst sind die ehrenamtlichen Einsatzkräfte auf den hiesigen Gewässern unterwegs, um Menschen in Not zu helfen, Veranstaltungen abzusichern und bei Unfällen schnell einzugreifen.

Damit die Boote jederzeit einsatzbereit sind, beginnt die eigentliche Arbeit jedoch schon lange vor Saisonstart und endet auch nicht mit dem letzten Einsatz im Herbst. Zum Saisonende werden die Rettungsboote aus dem Wasser geholt und zur Wintereinlagerung vorbereitet. Dieser Schritt ist besonders wichtig, damit die Boote die kalten Monate ohne Schäden überstehen und rechtzeitig zur nächsten Saison wieder einsatzbereit sind. Nach dem Herausheben reinigen die Einsatzkräfte die Boote gründlich und bringen sie zu Wartungs- und Reparaturarbeiten in Hallen unter.

Während der Wintermonate kümmern sich die Mitglieder der DLRG Berlin intensiv um die Technik und den Zustand der Boote. Unter anderem schleifen sie das sogenannte Antifouling an der Unterseite der Boote ab und tragen es anschließend neu auf. Diese Beschichtung schützt den Rumpf vor Algen, Muscheln und anderen Ablagerungen. Gleichzeitig kontrollieren sie den

Bootskörper, um mögliche Schäden frühzeitig erkennen und reparieren zu können.

Auch die Motoren durchlaufen im Winter eine sorgfältige Prüfung und Wartung. Verschleißteile werden ersetzt, technische Systeme getestet und notwendige Reparaturen durchgeführt. Die Boote sollen schließlich im Frühjahr zuverlässig funktionieren.

Vor der Saison ist nach der Saison

Doch nicht nur die Boote werden auf die neue Saison vorbereitet. Auch die Kameradinnen und Kameraden nutzen die Wintersaison zur Aus- und Weiterbildung. Sie wiederholen Rettungsschwimmabzeichen, trainieren ihre Fähigkeiten für die Wasserrettung und besuchen Lehrgänge. Das sind unter anderem Sanitätslehrgänge, Bootsführer-Ausbildungen sowie verschiedene Führungslehrgänge. Diese kontinuierliche Ausbildung sorgt für die optimale Vorbereitung auf die kommende Saison. Diese beginnt schließlich im April. Die Boote der DLRG Berlin werden wieder zu Wasser gelassen und auf ihre ersten Einsätze vorbereitet. Für die Mitglieder ist dies jedes Jahr ein besonderer Moment. Denn nach vielen Stunden ehrenamtlicher Arbeit im Winter kehren die Rettungsboote zurück auf die Gewässer. Mit Beginn der Saison steht die DLRG Berlin damit erneut bereit, um für Sicherheit auf und am Wasser zu sorgen.

Mirjam Wennemar ◀

Mitarbeiter/-in Finanzen mit dem Schwerpunkt Buchhaltung (m/w/d)

Vollzeit oder Teilzeit (mind. 30 Stunden)

Über uns:

Der DLRG Landesverband Berlin e.V. stärkt Sicherheit im und am Wasser – dafür brauchen wir ein starkes Team auch »hinter den Kulissen«. Wir suchen eine engagierte Buchhaltungskraft, die ihre Erfahrung sinnvoll einsetzen möchte.

Deine Aufgaben:

- Prüfung, Vorkontierung und digitale Verarbeitung von Belegen aller Bereiche und Projekte
- Aktive Kommunikation mit den Verantwortlichen in unseren DLRG Bezirken z. B. bei fehlenden oder fehlerhaften Unterlagen
- Erstellung und Auswertung von Finanzberichten für Vorstand und Gremien
- Unterstützung Haushaltsplanung und Budgetüberwachung
- Zuarbeit für die Steuerberatung inkl. fristgerechter Bereitstellung aller Unterlagen
- Mitarbeit bei Abrechnungen geförderter Maßnahmen (z. B. Wasserrettungsdienst)
- Pflege des Inventarverzeichnisses und Auswertung der Mitgliederstatistik
- Mitarbeit bei der weiteren Digitalisierung und Vereinfachung der Geschäftsprozesse

Was Du mitbringst:

- Kaufmännische Ausbildung als Finanzbuchhalter/-r und/oder Steuerfachangestellte/-r
- Erfahrung in der Buchhaltung, gerne im gemeinnützigen Umfeld
- Strukturierte, verantwortungsbewusste und lösungsorientierte Arbeitsweise
- Freude an Kommunikation und Zusammenarbeit mit verschiedenen Teams

Was wir Dir bieten:

- Flexible Arbeitszeiten (*Vollzeit oder ab 30 Stunden/Woche*)
- Sinnstiftende Tätigkeit in einer großen gemeinnützigen Organisation
- Eigenverantwortliches Arbeiten und Raum für Verbesserungen
- Ein kollegiales, wertschätzendes Umfeld mit kurzen Entscheidungswegen

Bewirb Dich jetzt!

Sende uns Deine aussagekräftige Bewerbung per E-Mail an:
berlin.bewerbung@dlrg.org.

Die DLRG Berlin beim Berliner Halbmarathon 2026

Trotz kühler Temperaturen und frischem Wind verwandelte der Berliner Halbmarathon am 29. März die Hauptstadt erneut in eine Leichtathletikarena. 42.563 Läuferinnen und Läufer aus 135 Nationen machten das Event zu einem beeindruckenden Symbol internationaler Vielfalt und sportlicher Leidenschaft.

An der Spitze setzte sich der Kenianer Andrea Kiptoo durch, der nach 59:11 Minuten als Erster die Ziellinie erreichte. Bei den Frauen triumphierte die Äthiopierin Likina Amebaw mit 65:07 Minuten. Für einen Gänsehautmoment



© privat

sorgte Amanal Petros, der mit 59:22 Minuten einen neuen deutschen Rekord aufstellte.

Während die Spitzenathleten bereits im Ziel waren, starteten viele Hobbyläuferinnen und -läufer erst deutlich später in ihr persönliches Halbmarathon-Abenteuer – und genau hier zeigte sich erneut, wie wertvoll engagierte Helferinnen und Helfer für unsere Stadt sind.

Auch die DLRG war mittendrin: Unsere Einsatzkräfte betrieben an drei Verpflegungsstationen Feldkochherde für heißes Teewasser. Zudem standen zwei Notfall-Krankentransportwagen bereit, um im Ernstfall sofort medizinisch helfen zu können. All dies ist nur durch ehrenamtliches Engagement möglich.

Unser herzlicher Dank gilt allen DLRG-Kräften, die bereits am frühen Sonntagmorgen loslegten, um für die Sicherheit aller Teilnehmenden zu sorgen.

Marcus Raasch <

Impressum

Ausgabe Berlin | V.i.S.d.P.:

Michael Neiße

Anschrift:

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft Landesverband Berlin e.V.

Am Pichelssee 20–21, 13595 Berlin

Telefon: 030 362095-0, lebensretter@berlin.dlrg.de